



Gemeinde Soyen

Landkreis Rosenheim

Anträge auf Bebauungsplanänderungen beschäftigten den Rat in seiner **Sitzung am 29.09.2020**. Die erste Anfrage betraf den Bebauungsplan Maierhof/Steinberg, hier möchte ein Anlieger einen Wintergarten außerhalb der Baugrenzen errichten. Es wurde beschlossen, das Architektenbüro Baumann & Freunde, das bereits die Planung des Bebauungsplanes in Oktober 1998 übernommen hatte, um ein Honorarangebot für die beantragte mögliche Änderung zu bitten. Der Rat möchte erst entscheiden, wenn weitere Informationen über die erforderlichen Änderungen des Bebauungsplanes einschl. der Honorarkosten vorliegen. Sollte eine Zustimmung erfolgen, fallen die Verfahrenskosten zu Lasten des Antragstellers.

Für Strohreit galt es die Änderung der Außenbereichssatzung zu beraten. Hier ist lediglich der Antragsteller betroffen, er wünscht den Einbau einer weiteren Wohneinheit im Dachgeschoss seines Anwesens. Dies befürwortet der Gemeinderat, auch hier wird ein Honorarangebot des Planers eingeholt, die Kosten trägt der Antragsteller.

Ein sogenannter Aufstellungsbeschluss stand als weiterer Tagesordnungspunkt auf der Agenda. Für das Sondergebiet Pflegeheim Pichl lag der Entwurf eines Bebauungsplans mit integrierter Grünordnung vor. Das Verfahren sieht nun die Öffentlichkeits- und Fachstellenbeteiligung vor, entsprechende Bekanntmachungen erfolgen.

Seit 2016 bemängeln Anwohner sporadisch auftretende Geruchsbelästigungen im Bereich Sonnleiten. Umfangreiche Ursachenermittlungen führten bislang zu keinem greifbaren Ergebnis. Testweise wurde eine provisorische Dosiervorrichtung im Bereich des Pumpwerkes Seeburg installiert, die die dauerhafte Einleitung eines Fällstoffes in die Kanalisation ermöglicht. Da eine deutliche Verbesserung der Situation mittels dieser Vorgehensweise verzeichnet wird, soll nun die Testphase beendet und das Provisorium durch eine dauerhafte Dosierstation mit automatisierter Einbindung in das Prozessleitsystem installiert werden. Die Automatisierung verringert den Personalbedarf sowie die laufenden Kosten.

Der letzte Starkregen hat gezeigt, dass im Bereich Bergstraße die Niederschlagsabwasserableitung verbesserungswürdig ist. Nach einer Vorberatung im Ausschuss Bau, Umwelt und Verkehr stimmte der Rat der Empfehlung des Ausschusses zu und beauftragte die Verwaltung ein Angebot für die Planungsleistungen und die Ausschreibung der baulichen Maßnahmen einzuholen.

Die Zufahrt nach Schabau wurde und wird derzeit noch überwiegend aus Richtung Bahnübergang Hörgen angefahren. Das ändert sich mit dem Brückenneubau bzw. dem Rückbau des Bahnüberganges. Die Einmündung aus Richtung Brücke ist baulich nicht ausgelegt für größere landwirtschaftliche Fahrzeuge. Gespräche mit dem Grundstückseigentümer führten zu dem konstruktiven Ergebnis bezüglich der benötigten Flächen. Nach einer Vorberatung im Ausschuss Bau, Umwelt und Verkehr stimmte der Rat

auch hier der Empfehlung des Ausschusses zu und beauftragte die Verwaltung ein Angebot für die Planungsleistungen und die Ausschreibung der baulichen Maßnahmen einzuholen.

Der „Alte“ ist weg, der „Neue“ noch nicht gekauft, die Gemeinde Soyen kann derzeit den Service Bürgerbus nicht zur Verfügung stellen. Hier trafen gleich mehrere Faktoren aufeinander, die die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges bislang verzögerten. Der bisherige Bus wurde coronabedingt seit längerer Zeit nicht für Vereins- oder private Fahrten genutzt, hingegen benötigt der Integrationskindergarten weiterhin dieses Fahrzeug für die Fahrten zum Waldkindergarten in Daim.

Das alte Fahrzeug ist steuerlich abgeschrieben, die Verträge der Werbeflächennutzung sind abgelaufen, es besteht seit Sommer Einigkeit im Rat, dass ein neuer Bus angeschafft werden soll. Teilweise stehen Angebotsabgaben von Herstellern noch aus. Ein direkter Vergleich und somit eine Auftragsvergabe war demnach erneut nicht möglich.

Bürgerbusbeauftragter Frieder Meidert wurde gebeten, gemeinsam mit Martin Krieg bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates Fahrzeug- bzw. Kaufvorschläge nun zu gebrauchten Fahrzeugen auszuarbeiten und vorzustellen. So könnten auch lange Lieferzeiten bei Neuwagen umgangen werden.

Im Zuge der Baumaßnahme an der neuen Brücke und Straßenführung in Mühlthal entsteht eine neue Bushaltestelle in diesem Bereich; ein neues Bushäuschen muss angeschafft werden. Zudem befinden sich im Gemeindebereich mehrere ältere Holz-Bushäuschen, die in einem sehr schlechten Zustand und schlecht einsehbar sind. So beschloss der Gemeinderat sowohl die Neuanschaffung als auch den Ersatz der Bushäuschen.

Bekanntgegeben wurden noch die Beschlüsse des Rates der nichtöffentlichen Sitzung vom 08.09.2020:

Die Vergabe der Leistung zur Klärschlamm Entsorgung Kläranlage Soyen erfolgte an die Fa. Wagenbauer aus Neuötting. Die Vergabe der Leistung Erstellung einer Dienst- und Betriebsanweisung sowie eines Explosionsschutzdokumentes für die Kläranlage Soyen als Komplettleistung erfolgte an die Fa. ZWT Engineering GmbH, Bayreuth. Der Auftrag zur Erstellung einer Versuchsbohrung zur Sicherung der Wasserversorgung Soyen ging an die Fa. Abt Wasser- und Umwelttechnik GmbH, Mindelheim. Der Bürgerbus wird an den Integrationskindergarten veräußert. Die geplante Ausführung des Geh- und Radweges Strohereit – B15 für den Bereich Ortsdurchfahrt Strohereit wird geändert. Anstelle der Asphaltierung soll hier ein gegen Aufpreis ein Pflastersteinbelag erstellt werden. Die Vergabe der Asphaltierung der Umfahrung des Schlammbeckens an der Kläranlage Soyen erfolgte an die Fa. Strabag AG. Die Vergabe der Zaunanlage an der Zufahrt Kläranlage erfolgte an die Fa. Strabag AG. Die Vergabe der Leistung zur Erneuerung des Einfahrstores im Bereich der Kläranlage Soyen erfolgte an die Fa. Niederschweiberer Holzverarbeitung, Mettenheim.

Bürgermeister Thomas Weber informierte die Räte abschließend noch über das geplante erste Zusammentreffen des Arbeitskreises Dorferneuerung am 01.10.2020.